

## ■ Forschungsmaterie aller Art

Eine Exkursion der jDPG führte nach München und Garching.

Im Oktober organisierte die junge DPG eine Exkursion mit rund 30 Bachelor- und Masterstudierenden aus dem gesamten Bundesgebiet. Ziel war München. Erstmals konnten auch Nichtmitglieder teilnehmen. In einem vielseitigen Programm lernten die Teilnehmenden viele Arbeitsfelder kennen, in denen Physikerinnen und Physiker tätig sind.

Zu Beginn gab es Einblicke in das breite Forschungsspektrum der LMU München. Madeleine Opitz, Professorin für weiche kondensierte Materie, berichtete über bakterielle Biofilme. Anschließend zeigten Doktoranden der Gruppe von Thomas Weitz ihre Labore mit einer sehr komplexen Aufdampfanlage sowie einem Aufbau zur Messung äußerst geringer Ströme. Katia Parodi vermittelte umfassende Einblicke in das sehr vielseitige Thema der Medizinphysik mit dem Schwerpunkt Strahlentherapie.

Den zweiten Tag verbrachten die Teilnehmer in Garching, wo sie das Max-Planck-Institut für Quantenoptik (MPQ) und das Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik (MPE) sowie den Forschungsreaktor FRM II



H. Hämmerle / MPE

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jDPG-Exkursion

besuchten. Dort wurde die Gruppe nach ausführlicher Sicherheitseinsweisung durch die großen Experimentierhallen geführt, wo Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Physik, Chemie, Biologie oder den Materialwissenschaften Neutronen verschiedener Energien für ihre Experimente nutzen. Beim MPQ erlebten die Teilnehmer, wie ein ultrakaltes Quantengas hergestellt wird und bestaunten ein Lasersystem, das Teil der weltweit führenden Attosekundenforschung des MPQs ist. Im MPE gab es unter anderem Modelle von Satelliten

wie XMM-Newton oder Chandra sowie einen Spiegel des Röntgen-Satelliten ROSAT zu bestaunen.

Am letzten Tag stand der Hauptsitz von Infineon auf dem Programm, einem weltweit agierenden Unternehmen für Halbleitertechnik. Dort stellte sich die Abteilung zur Prüfung und Analyse fehlerhafter Mikro-Chips vor. Zudem gab es Informationen zum Einstieg in das Unternehmen.

Die nächste Exkursion wird vom 9. bis 11. April 2018 nach Braunschweig führen.<sup>#)</sup>

**Tatjana Lamparter und Nils Sommer**

#) Weitere Infos und Anmeldung unter <http://bit.ly/2zMYqbo>

### PROMOTION, UND DANN?

Vom 3. bis 5. November fanden sich am Leibniz-Institut für Polymerforschung in Dresden über 30 Physikerinnen und Physiker aus ganz Deutschland zusammen, um am berufsvorbereitenden Seminar der jungen DPG mit dem Schwerpunkt „Promotion“ teilzunehmen. Das Arbeitsteam Promotion unter Leitung von Martin Wengenmayr und die Regionalgruppe Dresden unter Leitung von Monique Honsa luden fünf Referentinnen und Referenten ein: Thomas Fehm von McKinsey, der das Seminar einläutete, Verena Göpfert

von SAP, Ronny Timmreck vom Start-Up-Unternehmen Senorics GmbH, Jochen Schneider vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie Felix Socher von Monkey-Works.

Die Referentinnen und Referenten gaben Einblicke in die Arbeit bei ihren Unternehmen und Einrichtungen. Ein Workshop zum Thema „Bewerbung im Internet“ des Career Service der TU Dresden bildete den Abschluss der Veranstaltung. Dabei wurden Tipps für Onlinebewerbungen und persönliche Vorstellungsgespräche ausgetauscht sowie Ratschläge gegeben, um die eigene Bewerbung zu optimieren.

Das Organisationsteam bedankt sich herzlich beim Leibniz-Institut für Polymerforschung für die Räumlichkeiten und Materialien, bei den Referentinnen und Referenten für die tollen Vorträge und Workshops und bei den Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf.

**Monique Honsa und Martin Wengenmayr**



B. Wolba